



Fadegrad

Steilpass für
Politphilosophin
Dr. Regula Stämpfli

Sex statt Arbeit

«Arbeit ist der neue Sex», titelte die Zeitschrift «Stern» diese Woche. Welch schreckliche Vorstellung! Von meinen Studentinnen weiss ich, dass einige ihrer Karriere **einen höheren Stellenwert einräumen als ungezügelm Sex** mit unendlicher Liebe. Sex wird nur dann praktiziert, wenn er, wie bei Charlotte Roche, den einsamen Zweck verfolgt, den eigenen Mann bei (seiner) Stange zu halten. Welch verlorene Generationen von tollen Frauen, die ihren Männern und sich selber nie das Tier in den Augen gönnen! Dabei ist es ganz einfach. Wer einmal in allem

Schmerz, Lust und Liebe Sex gelebt hat, weiss, wie sich die wahre Erotik als Lebensenergie auf alles erstrecken kann. Guter Sex, verknüpft mit unendlicher Liebe, verheisst eine richtige Karriere ... Da diese für das Menschsein völlig nebensächlich ist. Wer guten Sex im Sinne eines ungezügelm Liebemachens hat, weiss vom wahren, richtigen Leben. Deshalb hier mein etwas ungewöhnlicher Weih(e)-Nachts-Wunsch: **Geniessen Sie in der heiligen Zeit möglichst tollen, mit Liebe gefüllten, ungezügelm Sex ...** statt Arbeit.

regula.staempfli@telenet.be